

Kinder immer häufiger übergewichtig

a -- Tremblay MS, Willms JD. Secular trend in the body mass index of Canadian children. CMAJ 2000 (28. November); 163: 1429-33

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Monika Eichholzer

Studienziele

Die Lebensgewohnheiten von Kindern in den hochindustrialisierten Ländern haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Anstelle von körperlichen Aktivitäten füllen zunehmend sitzende Beschäftigungen (Fernsehen, Internet) die Freizeit aus. In Australien und in den USA wurde festgestellt, dass die Kinder fettleibiger werden. In dieser kanadischen Studie wurde die Gewichtsentwicklung von Mädchen und Knaben zwischen 7 und 13 Jahren während dem Zeitraum von 1981 bis 1996 beobachtet.

Methoden

Drei repräsentative Studien aus den Jahren 1981, 1988 und 1996 («Canada Fitness Survey», «Campbell's Survey on the Wellbeing of Canadian», «Canadian National Longitudinal Survey of Children and Youth») lieferten Angaben zum Körper-Massen-Index der Kinder. Das Verhältnis des Körper-Massen-Index zum Alter wurde für jede Studie in einem linearen Diagramm festgehalten. Zudem wurde der prozentuale Anteil der übergewichtigen Kinder (oberhalb der 85. Perzentile) bzw. der stark übergewichtigen Kinder (oberhalb der 95. Perzentile) bestimmt.

Ergebnisse

Die 7- bis 13jährigen Kinder waren im Jahre 1996 deutlich dicker als gleichaltrige Kinder im Jahr 1981. Bei den jüngeren, 7- bis 10jährigen Mädchen betrug die Zunahme des Körper-Massen-Index 1,2 kg/m², bei den Knaben 1,4 kg/m². Die etwas älteren, 11- bis 13jährigen Mädchen wiesen einen Zuwachs des Körper-Massen-Index von 0,6 kg/m² und die Knaben von 1,4 kg/m² auf. Während der 15jährigen Beobachtungszeit lag die jährliche Zunahme des Körper-Massen-Index im Mittel bei 0,1 kg/m². Der Anteil übergewichtiger Knaben stieg von 15% im Jahre 1981 auf 29% im Jahre 1996. Bei den Mädchen stieg der Anteil von 15% auf 24%. Stark übergewichtig waren im Jahre 1981 5% der Knaben und 5% der Mädchen, im Jahre 1996 jedoch 14% bzw. 12%.

Schlussfolgerungen

Kanadische Kinder zwischen 7 und 13 Jahren wurden in den letzten 15 Jahren ständig schwerer. Knaben sind von dieser Gewichtszunahme stärker betroffen als Mädchen.(BW)

Zu hohes Körpergewicht wird von der WHO aufgrund der weltweiten starken Verbreitung als eines der wichtigsten Gesundheitsprobleme erachtet. Wie die vorliegende kanadische Arbeit

in Übereinstimmung mit anderen Erhebungen zeigt, sind nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder in hohem Masse davon betroffen. Das Problem gewinnt zusätzlich an Bedeutung durch beobachtete Prävalenzzunahmen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen vieler Länder. Wenn auch der Längsvergleich der beiden Autoren einige methodische Fragen offen lässt, so unterstreicht er doch einmal mehr, dass präventive und therapeutische Strategien in Bezug auf zu hohes Körpergewicht dringend überdacht werden müssen.

Monika Eichholzer